# INBETRIEBNAHMEANFORDERUNG

**Anlagenadresse:**

**Rechnungsadresse*:**
(wenn abweichend von Anlagenadresse) _____

Name bzw. Kunde*: _____ _____

Straße, Hausnr*.: _____ _____

PLZ, Ort*: _____ _____

Telefon*: _____

Anlagentype: _____

Herstellnummer* (Kesselnr): _____

Auftragsnummer: VAN _____

Kundennummer: _____

Austragungssystem:

☐ Sacksilo ☐ Saugaustragung ☐ Flex. Schnecke ☐ Rührwerk ☐ Steigschnecke

Hydraulische Informationen:

☐ Frischwassermodul ☐ Puffer ☐ Boiler ☐ Anzahl der Heizkreise: _____

**Wunschtermin:**
(bitte rechtzeitig bekannt geben)

Wir werden uns mit Ihnen zur Terminvereinbarung in Verbindung setzen!

Es gelten unsere allgemeinen Geschäfts- und Lieferbedingungen. Insbesondere möchten wir Sie darauf hinweisen, dass der Garantieanspruch bei folgenden Punkten entfällt:

- bei fehlender Inbetriebnahme durch den HERZ-Kundendienst – eine schriftliche Anforderung mit diesem Schreiben ist dafür unbedingt erforderlich
- bei vernachlässigter Wartung bzw. Reinigung
- bei Verwendung von Brennstoffen in Biomasseanlagen, welche von den zulässigen Brennstoffen in der Betriebsanleitung abweichen
- bei Betrieb ohne Pufferspeicher bei einer Heizlast kleiner als 70% der Nennleistung (händisch beschickte Kessel müssen immer mit einem ausreichend dimensionierten Pufferspeicher betrieben werden)
- Verschleißteile sind von der Garantie ausgenommen

Bitte bestätigen (x) Sie die im Folgenden angeführten Vorleistungen zur Inbetriebnahme der HERZ-Anlagen.
Wir bitten Sie zum Zeichen Ihres Einverständnisses um Unterzeichnung und Übermittlung dieser Anforderung per Mail oder Fax.

_____ _____

Ort, Datum Unterschrift des Auftraggebers

***Bitte senden Sie das ausgefüllte Formular an service-energie@herz.eu***

***Wir bitten um Verständnis, dass nur vollständig ausgefüllte Kundendienstaufträge bearbeitet werden können!***

**Vorleistungen zur Inbetriebnahme der HERZ-Anlagen:**

Bitte bestätigen (x) Sie die hier angeführten Vorleistungen für die Inbetriebnahme:

☐ Die hydraulische Installation muss vollständig und nach den anerkannten Regeln der Technik ausgeführt sein.
Das konzessionierte Installationsunternehmen ist für die Ausführung nach den Herstellervorgaben und für die Einhaltung der relevanten Normen verantwortlich.

☐ Der Potentialausgleich des Kessels bzw. des Rohrsystems muss vorschriftsmäßig ausgeführt sein.

☐ Der elektrische Anschluss der Pumpen und Mischantriebe muss durch ein konzessioniertes Elektrounternehmen erfolgen. Weiters sind die Kabel zu beschriftet und an der Steuerung anzuschließen. Sämtliche Fühler (z.B. Heizkreisfühler, Außenfühler, Raumfernsteller) sind zu montieren und zu verkabeln.
(Die elektrische Anschlussbelegung und die Fühlerpositionen entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Elektrodokumentation bzw. der Installationsanleitung)

☐ Die Inbetriebnahme kann nur bei einem ortsfesten Elektroanschluss erfolgen, da die richtige Drehrichtung bei Provisorien nicht gewährleistet ist.

☐ Das Hydrauliksystem muss mit entsprechend aufbereitetem Wasser befüllt und entlüftet sein. Ist ein Füllen vorab nicht möglich muss der Installateur vor Ort sein, um dies durchzuführen.

☐ Die Anlage muss ordnungsgemäß an den Kamin angeschlossen sein und der Kamin inklusive Verbindungsstücke den Herstellerangaben und den geltenden Normen (z.B. DIN 4705, EN 13384) entsprechen. (ausgenommen bei Wärmepumpen)

☐ Es muss ausreichend Brennstoff in entsprechender Qualität gemäß Betriebsanleitung bereit gestellt sein.
Der Lagerraum darf noch nicht befüllt sein. Bei Pelletsanlagen kann die Inbetriebnahme mit Sackware (~15 Sack) durchgeführt werden. Vor einer eventuellen Befüllung des Lagerraumes ist eine Freigabe von HERZ einzuholen.

☐ Bei Wärmepumpen muss die Quellenanlage abgedrückt, gespült und mit Sole gefüllt sein (Mindestfrostsicherheit -15°C).

☐ Der namentlich genannte Anlagenbetreuer muss für die Einschulung und Einweisung bei der Inbetriebnahme vor Ort sein.

_____

Anlagenbetreuer und Telefonnummer

Sind einzelne Punkte nicht erfüllt, ist unser Kundendienstpersonal rechtzeitig von der Verschiebung des Inbetriebnahmetermins zu informieren.

Der ausführende Installateur/Heizungsbauer muss bei der Inbetriebnahme anwesend sein!

Entstehen durch das nicht vorhanden sein der angeführten Vorleistungen Mehraufwände, müssen wir diese Kosten gesondert in Rechnung stellen. (Die Fa. HERZ behält sich vor, die Inbetriebnahme abzubrechen und die anfallenden Kosten an Sie zu verrechnen.)